

Schule im Gespräch: Mind Move

Dass Lernen und Bewegung untrennbar zusammengehören, bewies das jüngste Zusammentreffen unserer Veranstaltungsreihe „Schule im Gespräch“. Unter dem Leitbegriff „MiMo“ (MindMove) erlebten die Teilnehmenden ein Mitmachprogramm, das das klassische Sitzen und Zuhören gegen aktive Schulung eintauschte. MindMove hat sich aus einer Weiterbildungsreihe aus Elementen der life Kinetik und des MEM-Programms der Wollmarshöhe entwickelt und ist nun in den Unterricht am LSZ implementiert.

Das Ziel des Konzepts ist so simpel wie effektiv: Durch körperliche Aktivierung wird die Aufmerksamkeit gesteigert und der Lernstoff tiefer im Gedächtnis verankert. Sporttherapeut Alain Preiß demonstrierte eindrucksvoll, wie die Kombination aus Koordination und Denksport neue Verknüpfungen im Gehirn schafft. Dass dies auch mit viel Humor gelingt, zeigte Stefan Gerber vom Seminar für Lehrerbildung: Er nutzte die „Körperliste“, um Fakten wie die Weltwunder merkfähig zu machen – dabei wurde die eigene Kniescheibe kurzerhand zum römischen Kolosseum umfunktioniert.

Wie dieser Ansatz konkret im Schulalltag aussieht, präsentierten die Lehrkräfte Saskia Kistner und Susanne Harwart. Von bewegtem Lesetraining in der Primarstufe bis hin zu kreativem Vokabellernen in der Sekundarstufe wurde deutlich: Wer sich bewegt, lernt schneller und mit mehr Freude.

Die zahlreichen „AHA-Erlebnisse“ der Teilnehmenden wurden im Anschluss in einer Feedbackrunde vertieft. Bei Bewirtung durch die AES-Schüler (Alltagskultur, Ernährung, Soziales) klang der inspirierende Austausch aus. Die Resonanz war eindeutig: Die Nachhaltigkeit des bewegten Lernens hat überzeugt. Die Reihe „Schule im Gespräch“ wird auch im nächsten Jahr mit zwei Terminen fortgesetzt.
